

Klaipeda erhält Jugendzentrum

Klaipėda/Dortmund. In der neuapostolischen Zentralkirche Litauens in der Ostsee-Hafenstadt Klaipėda wird ein Jugendzentrum errichtet. Ein entsprechender Um- und Ausbau von Kirchenräumen zu diesem Zweck wird von NAK-karitativ, dem in Dortmund ansässigen Hilfswerk der neuapostolischen Kirchen Deutschlands, mit 25.000 Euro gefördert.

Nach guten Erfahrungen mit einem ähnlichen Projekt in Panevecys (Nordost-Litauen) soll nun auch in Klaipeda eine Begegnungsstätte für Jugendliche gestaltet werden. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für das Ende des Jahres 2008 geplant.

Kooperation mit städtischem Jugendamt

Wie in Panevecys sollen in diesem Jugendzentrum Schulungen, Vorträge und Freizeitangebote in Kooperation mit dem städtischen Jugendamt angeboten werden.

Die Neuapostolische Kirche in Litauen zählt zu den von der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen betreuten Gebieten. Die Gemeinden in Litauen werden von Apostel Walter Schorr und weiteren einheimischen Seelsorgern betreut. Leitender Geistlicher vor Ort ist Bischof Arturas Strelciunas.

Erste Gemeinde in Klaipėda schon 1910

Bereits Anfang des letzten Jahrhunderts gab es - ab 1902 in Šilutė (Heydekrug), ab 1910 in Klaipėda (Memel) und andere - erste neuapostolische Gemeinden im Baltikum. Seinerzeit war Apostel Ernst Hallmann (1854-1922), der 1897 in Hamburg das Apostelamt für Ostpreußen empfangen hatte, für die dortigen Gemeinden zuständig.

Nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges und den sich anschließenden politischen Verhältnissen dauerte es bis zu Beginn der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts, bis sich wieder

neuapostolische Gemeinden in diesen Ländern bildeten. Zurzeit zählen gut 5.000 neuapostolische Christen zu 35 litauischen Gemeinden.

15. April 2008

Text: Günter Lohsträter

Fotos: NAK Litauen

Externe Links

- Newsletter NAK-karitativ (www.nak-karitativ.de)
- Ausbau von Kirchenräumen zum Jugendzentrum in Litauen

(c) 2008 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

